

Kurzfilm im Gröschlerhaus

VERANSTALTUNG Film spielt im Grenzgebiet zum Gazastreifen



Das Gröschlerhaus in Jever

BILD: PRIVAT

JEVER/LR – Der Kurzfilm „The Boy“ des israelischen Regisseurs Yahav Winner wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum zehnjährigen Jubiläum des Gröschlerhauses am Donnerstag, 6. Juni, ab 19 gezeigt. Er erzählt die Geschichte einer Vater-Sohn-Beziehung aus dem Kibbuz Kfar Aza im Grenzgebiet zum Gazastreifen. Die Verstörung des Sohnes durch den Dauerkriegszustand steht im Mittelpunkt der Handlung.

Die besondere Tragik des Films: Regisseur Yahav Winner hat diesen Film gemacht, um sein eigenes Trauma zu verarbeiten. 15 Jahre zuvor

musste er im Alter von 22 Jahren mit ansehen, wie der Vater seines besten Freundes von einer Rakete aus dem Gaza-Streifen tödlich getroffen wurde. Am 7. Oktober 2023 wurde auch Yahav Winner selbst von Terroristen der Hamas in seinem Haus nahe des Gaza-Streifens getötet. Seine Frau und seine kleine Tochter konnte er retten. Auf diese Weise ist der Film „The Boy“ zum Vermächtnis des Regisseurs Yahav Winner geworden.

Dr. Ruth Eitan, die diesen Film mit einem Vortrag begleiten wird, arbeitete viele Jahre am Sapir College, das

zwei Kilometer von der Grenze zu Gaza entfernt liegt, und ist zurzeit Hauptdelegierte des Jüdischen Nationalfonds in Deutschland. Gerade von einem Besuch aus Israel zurückgekehrt, wird sie über ihre persönlichen Erfahrungen, Erlebnisse und aktuelle Entwicklungen im Süden Israels berichten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Spenden für die Hilfe traumatisierter Kinder wird gebeten. Eine Anmeldung für den Besuch dieser Veranstaltung per E-Mail an info@groeschlerhaus.eu ist erwünscht.